

Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halver.

№ 183.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,45
durch Expedition Mk. 1,70, durch den Briefträger frei
ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halver
Freitag, den 18. September.

Beilagen: „Wort und Bild“, „Seifenblasen“ und
„Landwirtschaftlicher Ratgeber.“
Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder
deren Raum 15 Pfennig, Restzeile 30 Pfennig.
Jede Rabattbewilligung wird hinfallig bei zwangs-
weiser Fortreibung der Gebühren.

1908.

Aufgaben des Reichstages.

Der am 20. Oktober d. zusammen-
tretende Reichstag sieht sich einer stattlichen
Reihe von Aufgaben gegenüber, die er unbe-
dingt in der Wintertagung erledigen muß.
Das größte Interesse nimmt natürlich die Reichs-
finanzreform für sich in Anspruch, die dem
Reiche eine Einnahmequelle von 400 Millionen
erschließen soll. Wie die Reform aussehen
wird, läßt sich allerdings nur vermuten. Aus
der jüngst veröffentlichten Regierungsumge-
bung und ihrer Besprechung in halbamtlichen
Blättern ist nur ersichtlich, daß der Reichstag
sowohl über die direkte, wie indirekte Besteue-
rung zu beraten haben wird.

Bei der ersten soll es sich um eine Aender-
ung der Erbschaftsteuer handeln, indem man
auch die Abkömmlinge eines Erblassers zu einer
erhöhten Steuer heranziehen will. Welche
Verbrauchsartikel bei der indirekten Besteuerung
in Betracht kommen sollen, ist noch ungewiß.
Nach allem aber, was von Regierungsvertretern
unverbindlich gesprächsweise darüber gesagt
worden ist, werden wahrscheinlich Branntwein,
Bier und Tabak in Aussicht genommen sein.
Hat doch der Reichstagskanzler noch jüngst sein
Bedauern darüber geäußert, daß es Bismarck
nicht gelungen ist, in Deutschland das Tabak-
monopol einzuführen.

Welcher Art die weiteren Steuerpläne sind,
bleibt vorläufig noch mit dem Schleier des
Geheimnisses umkleidet. Süddeutsche Blätter
berichten allen Ernstes, daß die von Kaiser
Wilhelm gelegentlich einer Rede in Hamburg
scherzweise erwähnte Junggefellsteuer sich
tatsächlich unter den Vorschlägen des Schatz-
sekretärs von Sydow befinden soll. Andere
Kreise wollen wieder aus „bester Quelle“ er-
fahren haben, daß der Plan einer Elektrizitäts-
und einer Gasbesteuerung mit allen Einzel-
heiten dem Reichstage vorgelegt werden solle.

Im engen Zusammenhang mit der Reichs-
finanzreform steht die Frage der Befoldungs-
verbesserung für die Reichsbeamten und mili-
tärpersonen. Die diesbezüglichen Vorlagen
waren zum größten Teil schon fertig, als der
Reichstag sich vertagte. Sie werden nun einer
eingehenden Beratung unterzogen werden.
Wie verlautet, hat die Regierung beschlossen,
diesen Gesetzen rückwirkende Kraft (vom 1.
April 1908 ab) zu verleihen, sodaß schon für
die Nachzahlung vom 1. April bis zum 1.
Oktober der Reichstag eine ansehnliche Summe
bewilligen muß.

Auf sozialpolitischem Gebiet wird den
Reichstag vor allem das Arbeiter-, Witwen-
und Waisengesetz beschäftigen, das nach der
Bestimmung des Zolltarifgesetzes von 1902
spätestens im Jahre 1910 fertiggestellt sein
muß, falls nicht unvorhergesehene Zwischen-
fälle eintreten. Da sich solche nicht ereignet
haben, drängt also die Zeit und man darf
mit Bestimmtheit erwarten, daß auch dieser
seit langem in Vorbereitung befindliche Ge-
setzentwurf dem Reichstag zugehen und ihn als-
bald beschäftigen wird. Heute schon kann
mit Sicherheit vorausgesetzt werden, daß dieser
Entwurf andere mit sich bringen wird, da
doch die neue Versicherung der Arbeiter-Witwen
und -Waisen sich dem in Vorbereitung be-
findlichen allgemeinen einheitlichen Arbeiterrecht
einfügen soll.

Was den vielbesprochenen Gesetzentwurf
über die Errichtung von Arbeiterkammern be-
trifft, so ist sein Schicksal noch ziemlich unge-
wis. Der Bundesrat hat sich zwar ver-
schiedentlich mit der Regierungsvorlage be-
schäftigt, aber es ist zu keinem endgültigen
Entschluß gekommen und es ist daher fraglich,
ob der Entwurf in diesem Jahre noch an den
Reichstag gelangen wird. Uebrigens hat der
Regierungsentwurf sehr viel Widerspruch ge-
funden und die Regierung wird wahrschein-
lich erst noch versuchen, die Ansicht des Reichs-
tages bezw. verschiedener Parteiführer über
die Aussichten des Entwurfs zu hören, ehe
sie ihn zur Beratung vorlegt.

Aber wenn der Reichstag auch nur die
Reichsfinanzreform, das Befoldungsgesetz für
die Beamten und die neue Arbeiter-Witwen-

An unsere Leser!

Mit dem 1. Oktober 1908 tritt unser Unternehmen in den 8. Jahrgang und
wir fühlen uns veranlaßt, unsern Lesern und Mitarbeitern für die allseitige und tatkräftige
Unterstützung die uns zuteil wurde unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Als sichtbares Zeichen unserer vollsten Anerkennung haben wir uns entschlossen, den
„Allgemeinen Anzeiger“ vom 1. Oktober 1908 ab

==== täglich ====

mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage

erscheinen zu lassen, unter dem erweiterten Titel:

Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Die Richtung des Blattes wird nach wie vor unparteiisch bleiben. Alle wichtigen
politischen Tagesfragen werden durch sachliche Zeitartikel und unter Politische
Rundschau behandelt.

Der lokale und provinzielle Teil des „Allgemeinen Anzeigers“ wird bei
der zunehmenden Zahl unserer Freunde eine weitere Ausdehnung erfahren, damit die
Zeitung im ganzen Verbreitungsgebiet immer beliebter werden muß. Mit großer Sorg-
falt soll auch der Unterhaltungsteil des Blattes weiter ausgestaltet werden.
Neben vorzüglichen Romanen, werden wir kleinere Skizzen bringen, ebenso vermischte
Nachrichten unter der Rubrik: Aus Nah und Fern. Zur Unterhaltung und Be-
lehrung die wöchentliche Beilage: „Wort und Bild“ und die humoristische Beilage:
„Seifenblasen“ außerdem die monatliche Beilage: „Landwirtschaftl. Ratgeber“.

So werden wir nach jeder Seite hin bemüht bleiben, unser Blatt durch reich-
haltigen und gediegenden Lesestoff zu vervollkommen. Wir bitten deshalb unsere Freunde
und Gönner, uns das bisher bewiesene Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen und
sich nicht durch vielversprechende Worte gegen uns beeinflussen zu lassen.

Inserate finden bei der fortgesetzt steigenden Auflage des „Allgemeinen An-
zeigers“ die denkbar beste Verbreitung und bitten wir den Inseratenteil recht häufig
benutzen zu wollen.

So bietet der „Allgemeine Anzeiger“ alles was man heutzutage von einer guten
Zeitung verlangen kann. Die Abonnentenzahl ist in stetem Wachstum begriffen.

Wer den „Allgemeinen Anzeiger“ noch nicht kennen sollte, wolle sich kostenlos
Probennummern von der Geschäftsstelle schicken lassen oder mache einen Versuch
mit einem Vierteljahrsabonnement (Oktober, November, Dezember 1908).

Der Abonnementspreis für den „Allgemeinen Anzeiger“ Tageblatt
für das Volme- und Ennepegebiet beträgt fortan Mk. 1,50 ohne Bestellgeld, durch die
Post bestellt und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mk. 1,92 und durch
unsere Boten frei ins Haus gebracht Mk. 1,75.

Redaktion und Verlag des „Allgemeinen Anzeigers“

Tageblatt für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

und -Waisenversicherung beschäftigen sollten,
so hat er ein gerüttelt Maß von Arbeit zu
bewältigen. Und wenn diese drei Gesetzwor-
lagen zur Erledigung gelangen, so haben die
Volksvertreter ein Stück Arbeit geleistet, das
hohe Achtung erfordert. Wir können nun
hoffen, daß insbesondere die Reichsfinanz-
reform, ohne die Steuerlast der ärmeren Be-
völkerungsschichten allzusehr zu erhöhen, ihr
Ziel — nämlich die Gesundung der Reichs-
finanzen — mit Hilfe des Reichstages auch
erreicht.

Westfalen-Rheinland.

* Halver, 18. September.

—* Schon im Altertum wußte man die
gesundheitssfördernden und erhaltenden Eigen-
schaften des Obstes zu schätzen. Namentlich
in Fieberzuständen wandten die Aerzte das
Obst häufig an, sodann vor allem auch bei
Stuhlverstopfung und zur Regelung der Diät.
Und damit ist zugleich die eminente Wichtig-
keit des Obstes für Heilzwecke dargetan. Frei-
lich will das Obst auch in der rechten Weise
genossen werden. Vor kurzem ging durch die
Presse die Nachricht, daß ein Knabe nach Ge-
nuß von Weintrauben gestorben sei. Die
Weintraube kann an dem Tode natürlich nicht
an sich schuld gewesen sein. Immerhin mahnt
dieser Fall von neuem zu der von vielen ver-
nachlässigten Vorsicht. Obst soll auch ferner
in rohem Zustande nur wenn völlig reif ge-
nossen und harte Hülsen, Kerne und Zellstoff
sollen, da fast ganz unverdaulich, stets be-
seitigt werden.

—* Auto-Verkehr. Das preussische
Kammergericht hat jüngst eine Polizeiverord-
nung für rechtsgültig erklärt, welche nur für

Kraftfahrzeuge die Verwendung von „Supen“
zuläßt. Eine derartige Polizeiverordnung
findet ihre Stütze in § 6 des Polizeiverwal-
tungsgesetzes vom 11. März 1850, weil sie
verhindern will, daß das Publikum auf den
Straßen durch Signale, die nur scheinbar von
den besonders gefährlichen Kraftfahrzeugen
ausgehen, belästigt und beunruhigt wird.

—* Zur Warnung. In einer Strafsache
hatte eine als Zeugin geladene Ehefrau bei
ihrer polizeilichen Vernehmung offensichtlich
eine falsche Aussage gemacht. Sie wurde
deshalb wegen Begünstigung angeklagt und
vom Schöffengericht zu 30 Mark Geldstrafe
verurteilt. Die Urteilsbegründung führte aus,
daß die Ehefrau eine empfindliche sein müsse,
um beim Publikum mit der irrigen Meinung
aufzuräumen, bei der Polizei brauchte man
nicht die Wahrheit zu sagen.

— Halver, 17. Sept. Angesichts der
bevorstehenden Rekruteneinstellung machen wir
darauf aufmerksam, daß die Rekruten ver-
pflichtet sind, vor ihrer Einstellung ein etwa
gegen sie schwebendes Gerichtsverfahren der
Militärbehörde anzuzeigen; sie werden ge-
gebenenfalls nicht eher eingestellt als bis die Straf-
sache gegen sie erledigt ist. Unterlassen sie
die Anzeige, so werden sie zur Verbüßung
der Strafe wieder entlassen, ungeachtet dessen,
wie lange sie bereits dienen. Im nächsten
Jahre werden sie dann erneut ausgehoben,
ohne daß die vorhergegangene Dienstzeit an-
gerechnet wird.

— Halver, 17. Sept. Wie uns mit-
geteilt wurde, mußte sich der hiesige Consum-
verein am Montag den 14. ds. einer ge-
setzlichen Revision unterziehen. Nachdem die
beiden Verkaufsstellen in Augenschein genom-
men worden waren, wurde die Revision der

Geschäftsbücher vorgenommen. Ueber die
korrekte Buchführung, sowie auch über die
sorgfältige Ordnung und Sauberkeit in den
Verkaufsstellen soll sich der Revisor als sehr
zufrieden geäußert haben. Der Umsatz des
Vereins in diesem Jahre, wird das Vorjahr
nach den jetzigen Uebersichten weit über 100%
überholen, dieser Umstand legt schon Zeugnis da-
von ab, daß die Zeitung in guten Händen liegt.

Hagen, 14. Sept. In der heutigen
Stadtverordnetenversammlung unter dem Vorsitz des
Oberbürgermeisters Cuno wurde die Aufnahme
einer Bankleihe in Höhe von 500 000 Mk.
zu 4 1/4 Prozent Zinsen zur Deckung der
fälligen Ausgaben beschlossen. Das kommunale
Elektrizitätswerk „Markt“ entwickelt sich fort-
laufend günstig und soll weiter ausgebaut
und durch Einbau einer großen Reservemaschine
leistungsfähiger gestaltet werden. Das Werk
will hierfür eine Anleihe bei der Landesbank
in Höhe von 2 400 000 Mark aufnehmen.
Die auf Hagen entfallende anteilige Bürger-
schaft wurde übernommen. Die Waisenfürsorge
war hier seither dem Armenbezirk unterstellt.
Dem Vorschlage des Vorsitzenden, für sie eine
besondere Abteilung einzurichten, wurde zu-
gestimmt. Es soll damit nach dem Antrag-
steller die etwas bürokratische Behandlung
der Fälle der Ueberweisung in Zwangsfürsorge
beseitigt werden. Zur Vertretung der Stadt
Hagen auf dem Preussischen Städtekongress in
Königsberg wurde der Vorsitzende und Stadt-
verordneter Schnooring gewählt. Für die
Anlage von Lawn-Tennis-Plätzen im Stadt-
garten stiftete Kommerzienrat Schwemann
11 000 Mark. Die Arbeiten sollen als Not-
standsarbeiten ausgeführt werden. Bisher
haben sich 155 Arbeitslose gemeldet, von denen
zur Zeit noch 60 beschäftigt werden. Die
Verhandlungen wegen Ablösung der Kollekten
sollen auf Antrag des Stadtverordneten Schulte
bezüglich der katholischen Kollekten wieder
aufgenommen werden, da von dieser Seite
die Ablösung gewünscht wird. Das am
hiesigen Realgymnasium bestehende pädago-
gische Seminar, dessen Verlegung angekündigt
war, soll nach einer Verfügung des Provin-
zial-Schulkollegiums vorläufig bestehen bleiben.
Der sozialdemokratische Stadtverordnete Lub-
wig hatte vor einiger Zeit vorgebracht, der
Bauunternehmer Vshauer habe in öffentlicher
Wirtschaft behauptet, der Stadtbaurat Lamp-
recht lasse sich „schmieren“. Das von der
Staatsanwaltschaft eingeleitete Verfahren ist
nunmehr eingestellt, weil zwei einwandfreie
Zeugen beauftragten, von einer solchen Aeußerung,
die sie hätten hören müssen, nichts vernommen
zu haben.

Schwerte, 12. Sept. Eine bemerkens-
werte Anregung wurde in der letzten Sitzung
des Militärvereins gegeben. Die Zersplitter-
ung und Verflachung des Kriegervereins-
wesens war hier in letzter Zeit immer mehr
in die Erscheinung getreten infolge zahlreicher
Neugründungen militärischer Vereine, sodaß
hier der Reform jedenfalls erreicht ist. Wäh-
rend z. B. in Dortmund auf 8000 Seelen
ein militärischer Verein entfällt, kommt in
Schwerte auf 1500 ein solcher, und es gibt
zahlreiche Einwohner, die gleichzeitig mehreren
solcher Vereine angehören. Der Verein will
nun Bestimmungen in seinen Satzungen auf-
nehmen, wonach es den Mitgliedern untersagt
ist, gleichzeitig Mitglied mehrerer militärischer
Vereine zu sein. Die sog. Spezialvereine
bleiben von dieser Maßnahme unberührt, die
Hauptsache sei, daß sich ein Kamerad nur für
ein Verein binde, da es ihm, wenn er
mehreren Vereinen angehöre, nicht möglich
sei, seine Tätigkeit in wünschenswerter Weise
dem Kriegervereinswesen zu widmen, ferner
alle die Versammlungen und Festlichkeiten zu
besuchen, ohne daß er zu großen Ausgaben
gezwungen würde. Dieser Art der Be-
kämpfung der Vereinsmeierei kann man nur
zustimmen.

Dortmund, 15. Sept. Heute Nach-
mittag stürzte eine hohe Mauer, die der Förder-
Bergwerksverein an der Chausseestraße auf-
führen läßt, ein. Ein 60 Jahre alter Maurer
sand seinen Tod unter dem Geröll.

Evangelische Gemeinde Halver.
Sonntag, den 20. Septemb. 1908.
Vorm. 10 1/4 Uhr: Predigt Pastor
Dresbach.
Nachm. 1 1/2 Uhr: Kindergottesdienst
Pastor Meyer.
Dienstag abend Kirchenchor.
Donnerstag abend Posaunenchor.

Wegen Familienfeier bleibt
mein Geschäft Samstag nach-
mittag von 5 Uhr ab
geschlossen
Wilh. Bell jr., Halver.

1 tüchtiger, solider
Bügeleisen-Polierer
per sofort gesucht. Wohnung kann
gestellt werden.
Aug. Berghaus, Fabrik-Geschäft,
Oberbrügge.

Auhtbare Persönlichkeit
als
Bertreter
für einen Artikel gesucht, der in der
Kleinfabrik-Industrie viel gebraucht
wird. Bevorzugt werden Herren,
die über trockene Lagerräume ver-
fügen und ab Lager etc. für eigene
Rechnung verkaufen wollen.
Näheres unter N. 5090 an Hasen-
stein & Volger, A.-G. Hanno-
ver erbeten.

Jüngeres
Mädchen
zum baldigen Eintritt gesucht.
Frau Chr. Hassel, Halver
Kirchstraße 7. I.

Lehrmädchen
für Kostüme, auf sofort oder später
gesucht.
Elfriede Gehler, Bruch
b. Carthausen.

Eine schöne
Wohnung
abgeschlossene I. Etage von 4—5
Zimmer per Oktober oder später
zu vermieten.
Wo zu erfragen in der Geschäfts-
stelle d. Btg.

Mehrere eingetauschte, altdeutsche
Kleiderschränke
hat billig abzugeben
Heinr. Bornfeld, Halver.
Schreiner u. Möbelhandlung.

Schöne, süße
Äpfel
abzugeben
Pflaumen 8 Pfg.
Kirschen 6 Pfg.
Gut Schmalenbach
b. Halver.

Kartoffel-Körbe
Kartoffel-Mangen
Wäsche-Körbe
Markt-Körbe
Butter-Körbe
Fleisch-Körbe
Reise-Körbe
Spiel- und Kinder-Körbe
empfiehlt billig und in großer
Auswahl
Aug. Bollmerhaus,
Kierspe-Bahnhof.
Emmerling's Nährzwieback
empfiehlt
Rud. Johann, Carthausen.



M.G.V. „Germania“
Hohenplanke.

Sonntag, den 20. d. Mts.

Stiftungsfest

verbunden mit Abschiedsfeier

zu Ehren der zur Fahne einberufenen Mitglieder, unter
güt. Mitwirkung des M.G.V. „Liederkreis“ Anschlag,
im Lokale des Herrn E. Schulte zu Ennepe durch

Konzert

mit nachfolgendem

Ball.

Beginn des Konzerts nachmittags 4 1/2 Uhr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Vorstand.



Schalksmühler Turn-Verein

(eingetragener Verein)

feiert am Sonntag, den 20. September
in der Turnhalle sein

15. Stiftungsfest

verbunden mit Abschiedsfeier.

Morgens 6 Uhr Weckruf durch das Trommler-
und Pfeiferchor.

Nachmittags 2 1/2 Uhr Antreten am Vereinslokal
(G. Puffer) zum Abholen der Fahne. Nachdem:

Festzug durch den Ort.

Von 4 Uhr ab:

Konzert mit Schauturnen.

Ball.

Abends 8 Uhr:

Entree zum Konzert 50 Pfg., Ball 1 Mk.,
Konzert und Ball 1,25 Mk.

Die Musik wird ausgeführt von der städtischen
Kapelle aus Lüdenscheld unter persönlicher Leitung
des Musikdirektors Herrn Hegner.

Der Vorstand.

Ww. Maria Schmid, Schalksmühle

empfiehlt in grosser, schöner Auswahl zu billigsten Preisen

Manufaktur-, Woll-, Weiss- und
Kurzwaren,

Kleiderstoffe, Putzartikel, Wäsche

und Unterzeuge aller Art.

Oberhemden, Chemisets, Serviteurs,
Kragen u. Manschetten.

Hosenträger, Handschuhe, Kravatten,
Schirme, Korsetts, Unterröcke, Teppiche,
Gardinen, Läuferstoffe, Vorlagen etc.

Für Rekruten

empfehle

Schaftstiefel, vorchriftsmässig gearbeitet Mt. 10.—

Zug-Stiefel, Wildleder aus 1 Stück sehr solide Mt. 7.75

Zug-Stiefel Boyallleder elegant u. solide Mt. 9.75 10.50 14.50

Großes Lager in Hauspantoffel.

Wilhelm Spiek, Halver.

5 Wagen 19%iges
Thomasmehl
u. 3 Wagen
Kainit
angekommen. Ferner empfehle
Ammoniak-Superphosphat
9x9 100 Pfd. zu 8,50 Mk. gegen
Cassa.
Schwefelsaures Ammoniak.
Friedr. Heukelbach, Rönshahl.

Normal-Knochenmehl,
(Cramer & Buchholz) Thomas-
schlacke, Kainit, 4%iges
Kali. Ammoniak-Super-
phosphat
stets auf Lager.
G. Zimmermann, Dyl-Rönshahl.
Sämtliche Düngemittel stehen
unter strengster Kontrolle der land-
wirtschaftl. Versuchstation.

Ernst Bergfeld, Oberbrügge,

Telefon No. 746 Amt Lüdenscheld.

Empfehle in schöner Auswahl zu billigsten Preisen:
elektrische Beleuchtungskörper aller Art,
sowie elektr. Motore Dynamomaschinen etc.

Uebnahme von elektrischen
Licht- u. Kraftanlagen.

Friedrich Semmler, Stein- und Bildhauerei, Hagen i. W.

Remberg, vis-à-vis dem
neuen Friedhofe

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Grabdenkmälern

von bestem Sandstein, weissen Marmor, Granit
und Seynit zu den billigsten Preisen.

Zeichnungen stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Vertreter für Halver und Umgegend

Chr. Weltecke, Halver.

Zur „Stadt Solingen“ Wilh. Hengstenberg

Lüdenscheld,

41 Wilhelmstraße 41.



Größtes Spezialgeschäft
in
Solinger Stahlwaren
und Waffen.

Empfehle in größter Auswahl:

Taschen, Schlacht-, Bäder-, Brot-, Küchen-,
Tranchier-, Schuster-, Buchbinder-, Kitt-
und Sattlermesser,

Obst-, Fisch-, Butter- u. Käsemesser,
Rasiermesser, Streichriemen,

Pinzel u. Raps, Rasierseife von Wolf u.
Sohn, Kilo 1,20 Mk.

Haarschneidemaschinen n. 2 Rängen
von Mt. 3.50 an.

Pferde-, Schaf- und Hundescheren,
Tischmesser und Gabeln,
Eis-, Zee- und Vorlegelöffel

alles in Etui vorrätig.
Scheren in allen Gattungen,

Brotmaschinen u. Tabakmesser,
offengelegte, fertig zum Gebrauch,
Reib-, Fleisch- u. Messerputzmaschinen,

Bügeleisen und Kaffeemühlen,
Taschen-, Küchen- und Tafel-Wagen,
Kohl- und Käsehöbel,

Korkzieher, Hackmesser, Küchenbeile,
Küchen- und Messerfächer,
Baumfägen, Messerfächer,

Maurer- u. Studier- u. Werkzeug-
garantiert Stahl.

Für Jäger:
Aufjäger, Gamaschen, Futterale,
Jagdtaschen u. Stühle, Hundehalsbänder,
Peitschen und Leder,

Geladene Jagdpatronen in allen Cal.
ferner:
Jagd-, Flober-, Luft- u. Scheibenbüchsen

Pistole Revolver u. sämtl. Munition
Das Schleifen von Scheren u. Rasier-
messer, sowie sämtliche Reparaturen an
Taschenmessern u. Messerputzmaschinen
werden von mir selbst billigst ausgeführt.

Bürgerverein Halver.

Samstag, den 19. September
abends 7 1/2 Uhr

Versammlung.

Tagesordnung:

1. Anschluß an die Mittelstands-
vereinigung.
2. Besprechung über einen Bahn-
hofszufahrtsweg.
3. Wasserleitungsangelegenheit.
4. Besprechung über die Einzie-
hung von Begebaukosten.
5. Krankenhausfrage.
6. Verschiedenes.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Turnverein Deddinghausen.

Freitag, den 18. d. Mts.
nach dem Turnen

Versammlung.

Tagesordnung wird in der Ver-
sammlung bekannt gegeben.

Um vollzähliges und pünktliches
Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr Neuenhaus.

Sonntag, den 20. Septemb.
nachm. punkt 2 Uhr

Antreten

zum Abmarsch zur Einweihungs-
feier des neuerbauten Steigerturmes
der freiwilligen Feuerwehr Bollme.
Um allseitige Teilnahme bittet

Der Vorstand.

Für Landwirte

empfehle

Kartoffelsortier- u. Reinigungs-Maschine „Echo“

D. R. G. M. 180 621

Hervorragende Neuheit

Konturrenzlos.
Erste und einzige Maschine mit
verstellbaren Sortiermaschinen.

Prospekte gratis und franko.

Wilh. Wasserfuhr,
Kerspe b. Rönshahl.

Frische geräucherte

Büdinge

3 Stk. 20 Pfg.

Prima neue holl.

Bollheringe

per Dg. 57 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.



Jul. Dember,

Oberbrügge

Strickgarn

in allen Preisen.

Als Spezialmarke

10 Lth. 65 Pfg.

sewarz und farbig.

Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Sierspe, Rönshahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Weinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halver.

No 183.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postalter abgeholt Mark 1,45
durch Expedition Nr. 1,70, durch den Briefträger frei
ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halver
Freitag, den 18. September.

Beilagen: „Wort und Bild“, „Seifenblasen“ und
„Landwirtschaftlicher Ratgeber.“
Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder
deren Raum 15 Pfennig, Restante 30 Pfennig.
Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangs-
weiser Verbreitung der Gebühren.

1908.

Landwirtschaftliche Ausstellung in Lüdenscheid.

Verlosungs-Liste:

Los- Nr.	Gewinn- Nr.	Gegenstand	Los- Nr.	Gewinn- Nr.	Gegenstand
65	442	1 Heugabel und 1 Hacke	233	249	1 Butterdose
73	199	1 Präsentierteller	307	98	1 Paar Gamaschen
171	360	1 Universalwerkzeug u. 1 Nebenschere	316	373	1 Küchenpfanne u. 1 Reibkuchenbesteck
216	137	1 Bügeleisen	334	463	1 Menage
216	234	1 Brotkorb	353	202	1 Kaffeemühle
249	33	2 Weinfässer	388	150	1 Kaffeefanne
255	382	1 Küchenpfanne, 1 Kohlenlöfl und 1 Stocher	419	157	do.
267	288	1 Küchenpfanne u. 1 Reibkuchenbesteck	465	133	1 Bügeleisen
273	425	1 Gemüseschneider u. 1 Schälapparat	478	210	1 Kaffeemühle
286	409	1 Taschenmesser	535	165	1 Kaffeefanne
327	189	1 Kaffeefanne	544	278	1 Stuhl mit 6 Teelöffeln
355	123	1 Bügeleisen	589	231	1 Brotkorb
357	334	1 Getreide- und 1 Kohlenhaufel	632	874	1 Küchenpf., 1 Kohlenlöfl u. 1 Stocher
366	285	1 Küchenpfanne u. 1 Reibkuchenbesteck	663	90	1 Menage
383	333	1 Getreide- und 1 Kohlenhaufel	731	313	1 Kaffeefanne
433	390	1 Taschenmesser	755	324	1 Handfähe und 1 Fuchsschwanz
467	349	1 Kartoffelgabel mit Stiel	782	422	1 Gemüseschneider u. 1 Schälapparat
479	188	1 Kaffeefanne	810	211	1 Kaffeemühle
500	160	do.	860	412	1 Garn. Küchengeräte
513	159	do.	947	141	1 Kaffeefanne
518	81	1 Aluminium-Bratpfanne	999	203	do.
526	321	1 Kaffeefanne	4016	251	1 Butterdose
550	352	1 Kartoffelgabel mit Stiel	044	68	1 Aluminiumtopf
623	149	1 Kaffeefanne	051	314	1 Kaffeefanne
636	104	1 Barometer	058	243	1 Aluminium-Milchlocher
637	146	1 Kaffeefanne	083	323	1 Handfähe und 1 Fuchsschwanz
647	373	1 Küchenpfanne u. 1 Reibkuchenbesteck	143	145	1 Kaffeemühle
664	432	1 Brotmesser und 1 Messerschärfer	146	88	1 Menage
671	329	1 Getreide- und 1 Kohlenhaufel	166	402	1 Taschenmesser
676	341	1 Garnitur Viehtetten u. 1 Nebenschere	197	85	1 Dugend Messer und Gabeln
787	220	1 Kaffeemühle	199	379	1 Küchenpf., 1 Kohlenlöfl u. 1 Stocher
773	44	1 Weinfanne	250	446	1 Kartoffelgabel
779	219	1 Kaffeemühle	251	413	1 Garn. Küchengeräte
814	400	1 Taschenmesser	317	167	1 Kaffeefanne
840	276	1 Aluminium-Pfanne	396	291	1 Küchenpf. u. 1 Garn. Küchengeräte
869	4	1 Pfug	401	37	1 Garn. Kupferblumentöpfe
896	215	1 Kaffeemühle	405	316	1 Kaffeefanne
918	441	1 Heugabel und 1 Hacke	446	394	1 Taschenmesser
922	306	1 Nebenschere	469	207	1 Kaffeemühle
946	248	1 Butterdose	503	60	1 Milchfanne
1003	28	1 Taschenmesser	568	198	1 Präsentierteller
006	302	1 Schraubenschlüssel	586	272	1 Aluminiumpfanne
031	459	1 Menage	655	236	1 Brotkorb
051	50	1 Kaiserbild	688	151	1 Kaffeefanne
052	87	1 Menage	691	108	1 Bügeleisen
107	205	1 Kaffeemühle	728	83	1 Dgd. Messer und Gabeln
116	295	1 Schraubenschlüssel	757	281	1 Stuhl mit 6 Teelöffeln
196	417	1 Gemüseschneider und 1 Büchsenöffner	853	42	1 Bratenpfanne u. 1 Sauciere
272	224	1 Brotkorb	864	452	1 Weinfässer
285	283	1 Stuhl mit 6 Teelöffeln	870	48	1 Karaffe
362	170	1 Kaffeefanne	871	180	1 Kaffeefanne
375	212	1 Kaffeemühle	886	21	1 Kaffeefanne
449	121	1 Bügeleisen	935	358	1 Universalwerkzeug u. 1 Nebenschere
530	173	1 Kaffeefanne	987	328	1 Handfähe u. 1 Fuchsschwanz
672	415	1 Garnitur Küchengeräte	5116	182	1 Kaffeefanne
676	345	1 Kartoffelgabel mit Stiel	190	330	1 Getreide- u. 1 Kohlenhaufel
679	80	1 Aluminium-Pfanne	148	117	1 Bügeleisen
714	311	1 Nebenschere	160	100	1 Milchfanne
784	140	1 Bügeleisen	167	36	1 Garn. Kupferblumentöpfe
796	275	1 Aluminium-Pfanne	222	197	1 Präsentierteller
805	66	1 do. Topf	296	237	1 Brotkorb
812	67	do.	312	216	1 Kaffeemühle
823	353	1 Kartoffelgabel mit Stiel	393	397	1 Taschenmesser
843	46	1 Kristall-Bruchschale	456	178	1 Kaffeefanne
892	315	1 Kaffeefanne	463	103	1 Handfähe
902	127	1 Bügeleisen	488	398	1 Taschenmesser
947	416	1 Garnitur Küchengeräte	498	196	1 Präsentierteller
977	455	1 Butterdose	499	220	1 Brotkorb
2026	395	1 Taschenmesser	510	196	1 Kaffeefanne
048	246	1 Präsentierteller	516	179	do.
083	201	1 Kaffeemühle	619	17	1 Werkzeugschrank
086	363	1 Universalwerkzeug u. 1 Nebenschere	634	45	1 Weinfanne
095	254	1 Zuckerkorb	662	326	1 Handfähe und 1 Fuchsschwanz
098	77	1 Aluminium-Pfanne	727	430	1 Brotmesser u. 1 Messerschärfer
102	61	1 Stamm Hühner	770	263	1 Alum.-Eimermaß
201	320	1 Kaffeefanne	778	257	1 Zuckerkorb
207	431	1 Brotmesser und 1 Messerschärfer	844	312	1 Nebenschere
251	26	1 Taschenmesser	889	9	1 Waschmaschine
293	195	1 Präsentierteller	938	279	1 Stuhl mit 6 Teelöffeln
306	96	1 Küchenpfanne	993	63	1 Aluminiumtopf
312	130	1 Bügeleisen	6043	154	1 Kaffeefanne
343	336	1 Garnitur Viehtetten u. 1 Nebenschere	061	420	1 Gemüseschneider u. 1 Büchsenöffner
363	465	1 Menage	091	122	1 Bügeleisen
412	200	1 Präsentierteller	103	462	1 Menage
416	94	1 Zuckerkorb	149	132	1 Bügeleisen
426	113	1 Bügeleisen	527	112	do.
428	58	1 Kaiserbild	620	310	1 Nebenschere
457	371	1 Küchenpfanne u. 1 Reibkuchenbesteck	630	375	1 Küchenpf., 1 Kohlenlöfl, 1 Stocher
483	148	1 Kaffeefanne	646	253	1 Zuckerkorb
489	20	1 Kaffeefanne	685	308	1 Nebenschere
502	76	1 Aluminium-Pfanne	734	186	1 Kaffeefanne
508	411	1 Garnitur Küchengeräte	797	277	1 Aluminiumpfanne
534	152	1 Kaffeefanne	804	357	1 Universalwerkzeug u. 1 Nebenschere
560	366	1 Universalwerkzeug u. 1 Nebenschere	858	3	1 Waschmaschine
579	385	1 Toilettenhalter und 1 Taschenmesser	996	303	1 Nebenschere
629	451	1 Weinfässer	7040	339	1 Garn. Viehtetten u. 1 Nebenschere
744	6	1 Nähmaschine			(Fortsetzung folgt.)
772	26	1 Taschenmesser			
794	348	1 Kartoffelgabel mit Stiel			
961	218	1 Kaffeemühle			
3708	387	1 Toilettenhalter u. 1 Taschenmesser			
016	262	1 Aluminium-Eimermaß			
197	244	do.			
203	389	1 Toilettenhalter u. ein Taschenmesser			

Unsere verehrlichen auswärtigen Inferenten und Abonnenten machen wir darauf aufmerksam, daß Inserate, welche für den

Allgemeinen Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet bestimmt sind, außer in unserer Geschäftsstelle in Halver, auch von unsern nachstehenden Filialen zu Originalpreisen entgegengenommen werden.

In Schalksmühle bei Herrn A. Schaffland,
Breckersfeld bei Herrn Ad. Rutenbeck,
Oberbrügge bei Herrn R. Wasserfuhr,
Sierspe bei Herrn P. g. Schmidt,
Rönshahl bei Herrn Chr. Prückent,
Weinerzhagen bei Herrn Jul. Schriever,
Halbert bei Herrn Wilh. Schulte.

Inserate finden in unserer Zeitung die beste Verbreitung.

Unsere Filialen und Zeitungsboten nehmen Neubestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger“ jederzeit entgegen. Die Geschäftsstelle.

Westfalen-Rheinland.

* Halver, 18. September.

„Rezerve hat Ruh!“ — Bald wimmelt es wieder in den Straßen von led und lustig blühenden Gefellen, die wieder nach der Heimat wollen. Die Manöverzeit ist zu Ende und die Reservisten dürfen abziehen. Bevor es aber heimwärts geht, wird erst noch ein Rundgang durch die Stadt gemacht, alle Erinnerungen werden aufgefrischt, hier und da ein Abschiedsgruß gewirkt und dabei in jedem Wirtshaus eingeleitet, um einen Trunk zu nehmen „aufs Wohl der Reservisten“. Es ist eben die alte Geschichte; während der Dienstzeit konnten sie kaum den Tag erwarten, da sie wieder heimdurften in die väterliche Wohnung, und nun, da dieser Tag gekommen, nimmt die Wehmut des Abschieds fast überhand und mit einem gewissen Schmerzgefühl wird der bunte Rod ausgezogen. Dazu kommt für viele noch die bange Frage: was nun? Das Zivilleben tritt eben mit all seinen Anforderungen wieder an den Reservisten heran und noch weiß er nicht, wie sich seine Zukunft gestalten wird. Und doch darf gerade er am ruhigsten in die Zukunft blicken, denn erfahrungsgemäß werden gebiente Leute stets gerne genommen. Man weiß, daß sie gewöhnt sind an Pünktlichkeit, Ordnung und Disziplin und daß ihr Körper gestählt ist in den Zeiten des Dienstes. Das sagt er sich denn auch selber und bald hat der dem Soldaten eigene fröhliche Sinn alle trüben Gedanken wieder verschauelt und mit blühenden Augen und von Stolz geschwellter Brust zieht er ein im heimlichen Dorfe, froh begrüßt von den Seinen und dem Kreise der alten Freunde. Und nun kommt das Schönste, das Erzählen aller Abenteuer, die die Militärzeit mit sich gebracht hat. In andächtigem Staunen lauscht der Kreis der Familienmitglieder all diesen Dingen zu und es wird ihnen klarer und klarer, daß das deutsche Heer längst in alle Winde zerstreut wäre, wenn nicht zum Glück ihr Junge dagewesen wäre und das Ganze zusammengehalten hätte!

Halver, 18. Sept. Am Mittwoch den 16. Sept. hielt der Dilettanten Verein Hohenzollern eine Versammlung ab. Zunächst begrüßte der Vorsitzende die zahlreich erschienenen Mitglieder, worauf zu der Tagesordnung übergegangen wurde. Es konnten wiederum 4 neue Mitglieder als aktiv aufgenommen werden. Unter Festangelegenheit wurde beschlossen, daß diesjährige neunte Stiftungsfest am 8. November im Kaiserpaal in altbekannter Weise zu feiern. Sodann wurde den Anwesenden eine Einladung zur 10 jährigen Jubelfeier des Dilettanten Vereins

in Lüdenscheid am 4. Oktober bekannt gegeben. Es wurde beschlossen dieser Einladung unter Mitwirkung Folge zu leisten. Ferner wurde der Versammlung vom Ausstellungs-Komitee des Militärbriefstaubenvereins „Heimkehr“ Halver unter dem Protektorat S. M. Wilhelm II eine am 24. 25 und 26. Oktober ds. Jhrs. stattfindende Militärbriefstaubenausstellung bekannt gegeben. Da genanntem Verein hierdurch große Unkosten entstehen, beschloß die Versammlung zu dieser Ausstellung einen Ehrenpreis zu stiften. Nach Besprechung einiger Vereinsangelegenheiten wurde die Versammlung geschlossen.

Halver, 18. Sept. An das hiesige Fernsprechamt sind angeschlossen unter Nr. 75 Gasthof zur Post Inh. C. Brandt, Nr. 109 Herrn. Pfister Nr. 74 Carl Vimprecht Schneehohl.

Hagen, 17. Sept. Der Hesseprozeß wird voraussichtlich am 12. Oktober vor dem Schwurgericht in Hagen beginnen. Die letzte di-jährige Schwurgerichtsperiode nimmt bekanntlich am 5. Oktober ihren Anfang. Die Verteidigung Hesses soll neuerdings dem Rechtsanwalt Nassau angetragen worden sein, doch hat das Gericht noch keine endgültige Entscheidung getroffen. Wie schon früher mitgeteilt, hat Hesse seinen ganzen Verteidigungsplan aus der ersten Verhandlung über den Hausen geworfen und behauptet nun, er sei an dem fraglichen Nachmittage gar nicht in Hagen gewesen, sondern kurz nach Mittag mit der Bahn nach Elberfeld gefahren. — Bekanntlich hatte Hesse bei seiner letzten Vorführung am Schieber Bruch wegen Aufsuchung der angeblich dort im Walde versteckten Papiere gelagt, er könne die Stelle nur finden, wenn eine dort liegende Quelle Wasser führe. Da das letztere bei der Vorführung Hesses nicht der Fall war, so wird man schließlich dazu übergehen müssen, eine dritte Vorführung zu veranlassen, zumal es garnicht ausgeschlossen ist, daß sich Hesse bei Revision vor dem Reichsgericht auf diesen Umstand beruft und daß das Reichsgericht nach den Erfahrungen aus dem ersten Prozeß das event. Urteil wiederum verwirft.

Bielefeld, 15. Sept. Hier hat heute der 27. Delegiertentag der Westfälischen Zone des Deutschen Gastwirtheverbandes zusammen. Aus dem Jahresbericht ist zu erwähnen, daß die Mitgliederzahl der Zone sich auf 1705 erhöhte und das Vermögen der Sterbefasse rund 126 000 M. beträgt. Vorträge wurden gehalten über: „Lustbarkeit“ und Betriebssteuern, Regelung der Landesspolizeistunde, Vorbeugung des Brandweinverkaufs in Konsumvereinen und nicht konzessionierten Räumen, Bericht über Automaten Strafprozesse.“ Die Bestimmungen des Ortes für den nächsten Zonentag wird dem Vorstand überlassen.

Duisburg, 15. Sept. Die Epidemie scheint zum Stillstand gekommen zu sein; in der letzten Woche sind keine neuen Erkrankungsfälle zu verzeichnen. Ein an Pocken erkranktes, im Duisburger Epidemienhaus untergebrachtes Kind ist gestorben. Sämtliche bisher in den Isolierhäusern in Duisburg und Meiderich untergebrachte Isolierte werden entlassen; nur die Familie, der das verstorbene Kind angehörte, bleibt noch isoliert. Im Epidemienhaus befinden sich noch 13 Personen.

Herzogenrath b. Aachen, 15. Sept. Auf der Grube Laura in Vereining bei Eijelshoven ereignete sich heute früh eine sehr schwere Dampfkessel-Explosion, wobei fünf Personen getötet wurden. Neun Arbeiter sind schwer verletzt. Das Kesselhaus ist durch die herumfliegenden Eisenteile total zerstört worden.

Wetter-Aussichten

20. September. Teils heiter, teils bewölkt, wärmer
21. September. Veränderlich, windig, Regenschauer,
ziemlich warm.
22. September. Wolkig, abwechselnd, kühle starke
Winde Sturmwarnung.
23. September. Wind und Regen, veränderlich,
normal herbstlich.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in der Gemeinde Kierspe belegene, im Grundbuche von Kierspe Band 10 Blatt 149 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Ernst Vollmann in Kierspe eingetragene Grundstück
Flur 26 Nr. 443/246 Wohnhaus mit Hofraum 11 ar 81 qm groß, Nutzungswert 300 Mark Grundsteuer-Mutterrolle Art 1094 Gebäudesteuerrolle Nr. 682
am 28. Oktober 1908, nachm. 3 1/2 Uhr durch das unterzeichnete Gericht an Ort und Stelle in Kierspe beim Wirt Becker versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist am 7. August 1908 in das Grundbuch eingetragen.
Meinerzhagen, den 8. Sept. 08.
Königliches Amtsgericht.

Bauern-Gut

von 6-7 Rülhen mit sämtlichem toten Inventar, für 20000 Mk. zu verkaufen. Dresch-, Häckselmaschine, Wannenmühle, Kartoffelwäscher durch Wasserbetrieb. Land zusammenhängend, auch als Weide zu benutzen, da Wasser genügend vorhanden. Kaufspreis ertheilungshalber ganz auszuzahlen. (Merkmal beilegen.)
Ernst Koch, Kierspe.

Hausfrauenfreund

Eine Mappe enthaltend:
20 Blatt rundgeschnittenes Pergamentpapier
in verschiedenen Größen, zu Einmachgläsern passend.
Preis 25 Pfg.
Wilb. Bell jr., Halver.

Gummischeuhe

in echt russischem Gummi empfiehlt die Schuhhandlung von
Melchior Degenhardt, Halver.

Einmachpflaumen

Große Sendung
eingetroffen.
Alb. Hager, Oberbrügge.

Bumpenidel u. Süßrahmbutter

empfiehlt
Frau E. Lausberg, Halver.

Frische Süßrahm-Tafelbutter

a Pfd. 137 Pfg.
A. Schäckermann, Halver.
Unterhalte großes Lager in:
Manufakturwaren, Damen- u. Herren-Kleiderstoffe, Bettbarchend und Bettbezüge, sowie Bettfedern, Bettflocken und ganz fertige Betten.
Fr. Henkelbach-Königsfahl.

Sauerkraut und Anackwürstchen

empfiehlt
Frau E. Lausberg, Halver.

Einmachpflaumen Einmachbirnen

(Bergamotten)
eingetroffen.
A. Schäckermann, Halver.
Sämtliche Artikel zur Haar-, Haut- u. Zahnpflege empfiehlt billigt die
Adler-Drogerie von
Aug. Cordt, Schalksmühle.

500 Pfd. frisches Reinfleisch
treffen Samstag vormittag ein.
Pfd. 30 Pfg. bei 10 Pfd nur 28 Pfg.

Limburger Käse
aus dem bayrischen Allgäu hochfeine Ware
Pfd. 45 Pfg.

Edamer- und Holländer-Käse
in stets frischer Ware
Pfd. 59 Pfg.

Neue holländische Vollheringe
große beste Ware
Dz. nur 49 Pfg.

Neues Sauerkraut
Pfd. 9 Pfg.

große frische Eier

15 Stk. 1 Mt.	13 Stk. 1 Mt.
Blutwurst I 49 Pfg.	Blutwurst II 53 Pfg.
Zungenwurst 68 "	Leberwurst 40 "
Zwiebelwurst 55 "	Mettwurst 82 "
Fleischwurst 82 "	Plockwurst 115 "
Servelatwurst no Pfg.	

Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Kettling, Schalksmühle.

Einmachgläser, Einmachtöpfe

empfiehlt billigt
Herm. Bohmer, Schalksmühle.

Zahn-Instistut
Fritz Hedderich,
Halver i. W.

Plombieren, Nervlöten, Reinigen d. Zähne
Anfertigung künstlicher Gebisse,
garantiert tadelloser Sitz.
Reparaturen sofort. Mässige Preise.

Schuhwarenlager

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Mitteilung,
dass ich mein
auf das reichhaltigste sortiert habe und empfehle bei
billigsten Preisen
Schnür-, Knopf- u. Agraffen-Stiefel
in schwarz und farbig.
Spangenschuhe, Halbschuhe,
Pantoffel, Hausschuhe
in allen Grössen.
Arbeiterschuhe.
Filzschuhe, Filzpantoffel u. Filzsohlen.
Fritz Schewe, Schalksmühle.
Schuhwarenhandlung.

Kappus

Bestellungen auf hiesigen
für Herbst lieferbar, nehme ich schon
jetzt entgegen, da ich von der Guts-
verwaltung Mfenburg b. Kierspe
bedeutende Mengen angekauft habe.
A. Schäckermann, Halver.

Vogelfutter

Mischungen für alle Sorten Vögel,
sowie
Fischfutter
stets frisch zu haben bei
Aug. Cordt, Adler-Drogerie,
Schalksmühle.



Billige Einkaufsquelle
für
MOEBEL.

Komplette Schlafzimmer in Tannen und Eichen,
Küchenschränke, Kleiderschränke, Vertikows,
Büffets, Schreibtische, Flurgarderoben etc. etc.
Alles vorzüglich gearbeitet.

Adolf Woeste,
Möbel-Tischlerei und Möbel-Handlung,
Oberbrügge.

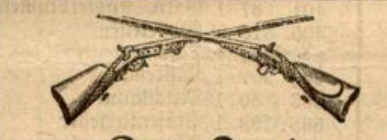


Fritz Kattwinkel, Halver
empfiehlt
Herren-Hüte

in neuesten Farben und Façons weich und gestift von
Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50 und höher.
Hohelegante Haarfilzhüte
mit erste Neuheiten (angenehm leicht).
Zylinder und Klapp-Zylinder
in verschiedenen Preislagen.

Knaben-Hüte

in reichhaltiger Auswahl von Mk. —75, 1.—, 1.25
bis zu den besten Qualitäten.
Herren-, Reise-, Haus- und Radfahrer-Mützen,
hübsche, kleidsame Façons in jeder gewünschten Preislage.
Auf Wunsch Anfertigung von Vereinsmützen nach Angabe.
Wäsche, Schlipse und Kravatten. Hosenträger für Herren
und Knaben. Glace-Handschuhe für Damen und Herren
aus geschmeidigem Leder zu billigsten Preisen.



Zur Jagd
empfehle geladene, gasdichte
Jagdpatronen.

Ferner zum Selbstladen:
Hülsen, Dianapulver, Hartschrot,
Pfropfen
sowie sämtliche
Jagdartikel.

Die Jagdpatronen haben bei
starkem Durchschlag eine vorzügliche
Deckung. Die Hülsen sind mit einem
sehr empfindlichen Zündhütchen ver-
sehen, sodass Versager absolut aus-
geschlossen sind.
Carl Mfenburg, Halver.

Tapeten, Pinsel, Farbwaren

empfiehlt billigt
Ernst Jansen, Schalksmühle.
Frische
Weintrauben, Äpfel, Birnen,
Pflaumen, Zitronen,
Neue Paranasse
empfiehlt
Frau E. Lausberg, Halver.

Die beste und billigste Bezugs-
quelle für
Gerste, gemahlene
Gerste, Mittelmais,
gemahlenen Mais,
Perlmais, Hühnerreis
und sämtliche
Spezereiwaren
ist bei
Friedr. Gentelbach, Königsfahl.

Freiwillige Feuerwehr
Bommert.

Sonntag, den 20. cr.
nachmittags 6 Uhr
Versammlung.
Tagesordnung:
1. Wahl eines Schriftführers.
2. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Eulen u. Drachen
empfiehlt
Wilb. Bell jr., Halver.

Eigene Einmachfässer
von 20 bis 100 Ltr. Inhalt
A. Schäckermann, Halver.

Mit vorzüglich gegen Bleichsucht
u. Magenleiden wird empfohlen:
Blutwein Morea
(Weinverkauf für Schalksmühle u.
Umgegend)
Ebenso führe alle anderen
Kranken-Weine
zu billigsten Preisen.

Adler-Drogerie August Cordt,
Schalksmühle.

Bäferstoffreinen
Einlege-Essig
Ltr. 30 Pfg.
ff. Einmachzucker,
Krystallzucker,
Zimt, Nelken, Anis,
Sensamen, Pfefferkörner,
Cardamom, Ingwer,
Salicyl, Flaschenlack u.
-Korke.
Frau E. Lausberg, Halver.

Bestellungen auf
Kappus
für Herbst lieferbar, nehme ich schon
jetzt entgegen.
Albert Hager, Oberbrügge.